

Inklusion konkret:
**„Gehörlosigkeit und Gebärdensprache –
eine Minifortbildung“ – Teil 2**
Freitag, 25. November 2022
9:00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Eine Fortbildung im Kontext von Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit des
„Forums Inklusion lebendig machen“**

Die Berührungspunkte in unserer Gesellschaft mit Menschen mit Hörschädigungen sind sehr gering. Die Fortbildung vermittelt einen ersten Einblick in die Welt der Gehörlosen.

Was genau ist Gebärdensprache? Worin besteht der Unterschied zwischen „taub“, „gehörlos“ und „schwerhörig“? Was ist eine Hörhilfe? Gibt es einen Unterschied zwischen der Kultur der Gehörlosen und der der Hörenden? Welche individuellen Bedarfe haben Menschen mit Hörschädigungen? Einige Gebärden werden wir zusammen erlernen.

Die Fortbildung knüpft an die erste Minifortbildung zu diesem Thema an, kann aber auch ohne Vorkenntnisse gebucht werden.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit.

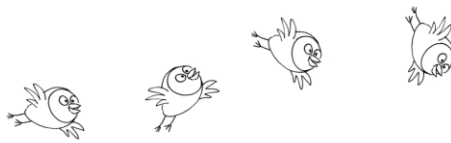
Referentinnen:

Maral Karimi (signcom)

Jolin Rehorst (signcom)

Veranstaltungsort: Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22 („Künstlerhof“ der Tapetenfabrik Beuel), 53229 Bonn

Unsere Räume sind weitgehend barrierefrei. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie besondere Bedarfe haben.



Ansprechpartnerin: Ruth Dobrindt, Telefon 0228-442903

Anmeldung unter: www.abenteuerlernen.org oder mail@inklusion-lebendig-machen.de

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kosten der Veranstaltung: 15 Euro (kann bar vor Ort bezahlt werden)

Das „Forum Inklusion lebendig machen“ ist ein gemeinsames Projekt von Abenteuer Lernen e.V., Brücke-Krücke e.V., Katholischen Jugendagentur (KJA) Bonn gGmbH und der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem Inklusionsbüro der Stadt Bonn.

Das Forum wird finanziell von der Stadt Bonn gefördert.

Es ist ein Netzwerkprojekt zur Stärkung von inklusiven Freizeitangeboten von Kindern und Jugendlichen im Bonner Raum.

